

A1: Dienstagnacht Verkehrsbehinderungen in der Anschlussstelle Kamen-Zentrum

In der A1-Anschlussstelle Kamen-Zentrum werden Dienstagnacht (18./19.2.) drei Verbindungen gesperrt: von 20 bis 22 Uhr die Ausfahrt in Fahrtrichtung Köln, von 22 bis 0 Uhr die Auffahrt in Fahrtrichtung Köln und von 22 bis 2 Uhr wird die Ausfahrt in Fahrtrichtung Bremen. Umleitungen werden eingerichtet.

In der Nacht repariert die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm dort Schutzplanken.

Oberadener Handballer wählen Anfang März

Die Handball-Abteilung des SuS Oberaden lädt für Sonntag, 8. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet ab 10 Uhr in der Römerberghalle statt. Neben den Berichten gibt es auch Wahlen, unter anderem zum 1. Abteilungsleiter, dem 1. Geschäftsführer sowie dem 1. und 2. Kassierer.

Anträge für die Jahreshauptversammlung sollten bis zum 16. Februar beim Geschäftsführer per Post oder Mail (gf@sus-o.de) eingereicht werden, damit auf der Jahreshauptversammlung darüber abgestimmt werden kann.

Auch die Jugend trifft sich Anfang März zur Jahreshauptversammlung. Der Nachwuchs hat den Termin auf

Freitag, 6. März 2020, 19 Uhr im Jugendraum festgelegt.

Zu beiden Veranstaltungen freuen sich der Abteilungs- und Jugendvorstand über zahlreiche Besucher.

Wieder Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 20. Februar von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Gülay Offele ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Während der Sprechzeit ist eine telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Beraterin Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

„After-Work-Shopping“ : Kleider- und Spielzeugbasar im Familienzentrum Sprösslinge

Am Freitag, 13. März, lädt von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr das Familienzentrum Sprösslinge in Bergkamen-Overberge, Kamer Heide 51, zum „After-Work-Shopping“ ein. Angeboten werden Kinderbekleidung aus zweiter Hand und gut erhaltenes Spielzeug.

Verkaufstische werden bereitgestellt. Interessierte wenden sich bitte unter der Rufnummer 02307-86185 an das Familienzentrum.

Beratungsstelle bietet Eltern Offene Sprechstunden im Familienzentrum

„Tausendfüßler“ an

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet ab 21. Februar Eltern aus Oberaden eine Offene Sprechstunden im Familienzentrum „Tausendfüßler“ an. Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die Eltern bewegen und manchmal ist es schwierig, alleine passende Lösungen zu finden. In Rahmen von Offenen Sprechstunden haben deshalb Eltern und Anwohner aus dem Sozialraum Oberaden die Möglichkeit ihre Anliegen, Unsicherheiten oder Sorgen vertraulich zu besprechen. Frau Hagemeyer (Diplom-Sozialpädagogin) oder Herr Ronge (Diplom-Psychologe) von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern stehen hierfür jeden dritten Freitag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ zur Verfügung.

Die Termine im Überblick:

21.02.2020

20.03.2020

24.04.2020 (4. Freitag im Monat)

15.05.2020

19.06.2020

21.08.2020

Bei Interesse wird um Voranmeldung im Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 gebeten.

SPD wählt offiziell ihren

Bürgermeisterkandidaten und die 22 Direktkandidaten

Die Bergkamener SPD hat am kommenden Montag, 17. Februar, um 18.30 Uhr zur Wahlkreisdelegiertenkonferenz im Treffpunkt an der Lessingstraße eingeladen.

Auf dieser Konferenz sind unter anderem die offizielle Nominierung des SPD-Bürgermeisterkandidaten Bernd Schäfer sowie die Nominierungen der 22 Direktkandidaten für die Kommunalwahl am 13. September 2020 vorgesehen.

Restkarten für das Kindertheater: „Karlssohn vom Dach“ nach Astrid Lindgren

Die Kindertheatersaison des Jugendamtes endet am Mittwoch, 19. Februar, im studio theater mit dem Stück „Karlssohn vom Dach“ des Wittener Kinder- und Jugendtheaters. Rund 70 Restkarten sind noch erhältlich.

Und darum geht es: In Stockholm, in einer ganz gewöhnlichen Straße, in einem ganz gewöhnlichen Haus, wohnt eine ganz gewöhnliche Familie und die heißt Svantesson. Dazu gehören ein ganz gewöhnlicher Papa und eine ganze gewöhnliche Mama und drei ganz gewöhnliche Kinder, nämlich Birger, Betty und Lillebror.

Es gibt nur einen im ganzen Haus, der ungewöhnlich ist. Und das ist Karlssohn vom Dach. Er wohnt oben auf dem Dach, der Karlssohn, und schon das ist ja etwas recht Außergewöhnliches.

Er ist ein sehr kleiner und sehr rundlicher und sehr selbstbewusster Herr und er kann fliegen. Mit Flugzeugen und Hubschraubern können alle Menschen fliegen, aber es gibt niemand, der ganz allein fliegen kann, außer Karlsson.

Er dreht bloß an einem Knopf, der ungefähr mitten vor seinem Nabel sitzt, und schon springt ein winzig kleiner Motor an, den er auf dem Rücken hat. Wenn der Motor genügend auf Touren gekommen ist – steigt Karlsson auf und schwebt. Was das für Abenteuer nach sich zieht, erfährt das Publikum bei dieser preisgekrönten Inszenierung.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965246.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren beendet damit eine erfolgreiche Saison. Los geht es dann wieder nach den Sommerferien Ende September/Anfang Oktober.

Mischwasserkanal wird erneuert: Sugambrerstraße gesperrt

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen erneuert die Mischwasserkanalisation von der Preinstraße bis zum Sportplatz. Im 1. Bauabschnitt wird die Sugambrerstraße von der Preinstraße bis zur Agnes-Miegel-Straße ab Mittwoch, 19. Februar, für ca. zwei Monate gesperrt.

Anschließend wird im 2. Bauabschnitt die Sugamberstraße von der Agnes-Miegel-Straße bis zum Eingangsbereich Sportplatz gesperrt. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Die Bauzeit beträgt wetterabhängig voraussichtlich rund vier Monate.

Aldi an der Geschwister-Scholl-Straße soll um 130 Quadratmeter größer werden

Die Verkaufsfläche des Aldi an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen-Mitte soll um 130 Quadratmeter vergrößert werden, ohne dass es dadurch zu einer Vergrößerung des Sortiments kommen wird.

Mit diesem Plan wird sich der Bergkamener Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr in seiner nächsten Sitzung am 18. Februar auseinandersetzen. Unter anderem geht es um eine Änderung des Durchführungsvertrags zwischen der Stadt und dem Bauherrn KIG Kamps Immobilienverwaltung mbH Co. KG, der am 25. September 2014 durch den Stadtrat genehmigt wurde.

Die Verwaltung sieht keine Probleme in den geplanten baulichen Änderungen und die geplante Erweiterung der Verkaufsfläche. Der Bauherr begründet sie mit wirtschaftlichen Erfordernissen und mit einer Optimierung betrieblicher Abläufe. „Die Verkaufsfläche soll in diesem Zusammenhang um rund 130 m² erweitert werden, allerdings ohne Erweiterung des Sortiments. Mit den Änderungen soll auch auf aktuelle Tendenzen der demografischen Entwicklung reagiert werden (breitere Gänge für Menschen mit Rollator und Familien mit Kinderwagen, niedrigere Regale). Die geplanten baulichen Veränderungen am und

innerhalb des Baukörpers wirken sich nicht auf das Gesamterscheinungsbild des Marktes aus und sind aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar“, heißt es in der schriftlichen Vorlage zur Sitzung, die jetzt den Ausschussmitglieder zugegangen ist.

Bezirksregierung Arnsberg erteilt Genehmigungen für zwei Gasleitungen im Raum Hamm, Werne und Bergkamen

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW der Bezirksregierung Arnsberg hat jetzt die Genehmigung für zwei von der Open Grid Europe beantragte Erdgasleitungen erteilt. Hintergrund für die Baumaßnahmen ist die Reduzierung der Gasimporte aus den Niederlanden. „Durch die Umstellungen der Gasleitungen von L-Gas (Low-Gas mit niedrigem Brennwert) auf H-Gas (H-Gas mit höherem Brennwert) kann die Versorgungssicherheit, die durch die angekündigten jährlichen Reduzierungen der L-Gas-Importe entstehen, auch weiterhin gewährleistet werden“, heißt es in einer Mitteilung der Bezirksregierung.

Das Projekt ist im von der Bundesnetzagentur bestätigten Netzentwicklungsplan 2018 bis 2028 als vordringlich aufgeführt. Mit den jetzt erteilten Planfeststellungsbeschlüssen können die Baumaßnahmen an den Gasversorgungsleitungen direkt beginnen.

Die Verfahren konnten mit Öffentlichkeitsbeteiligung innerhalb von 10 Monaten abgeschlossen werden. Beide Planfeststellungsbeschlüsse gewährleisten mit zahlreichen

Nebenbestimmungen den Schutz von Menschen, Natur und Umwelt. Die Beschlüsse werden öffentlich bekannt gemacht. Die näheren Einzelheiten sind unter <https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/index.php> abrufbar.

Anbindung der Versorgungsgebiete

Bei dem planfestgestellten Vorhaben der rd. 5,5-km-langen Gasleitung Hamm-Bergkamen handelt es sich im östlichen Teilabschnitt um einen vollständigen Neubau in neuer Trasse von rund 3 km Länge. Im westlichen Teil um den Neubau in überwiegend vorhandenen Trassen mit rd. 2,5 km Länge.

Die neue Gasleitung führt mit der Anbindung des Versorgungsgebiets Bergkamen-Oberaden und der neuen Armaturenstation auf dem Gelände der Bayer AG Bergkamen im Westen zu der neuen Anbindung an die H-Gasleitung im Osten in Hamm über eine neue Station an der Kerstheider Straße.

Der rund 4-km lange Abschnitt von Werne-Stockum bis Hamm – Bockum-Hövel wird im westlichen Teilabschnitt über rd. 3,2 km vollständig neu gebaut und im östlichen Teil mit rd. 800 m Länge in vorhandener Trasse geführt.

Die neue Gasleitung dient auch zur Versorgung der Anbindung der Stadtwerke Hamm im Osten an der Gasregelstation Bülowstraße und einer Anbindung an die H-Gasleitung im Westen von Werne-Stockum über eine neue Station.

Sturmtief Sabine III:

Kreisschulen bleiben Montag geschlossen

Das Sturmtief Sabine zieht von Norden heran und wird laut Deutschem Wetterdienst (www.dwd.de) auch Nordrhein-Westfalen treffen. Der Kreis Unna hat reagiert und entschieden: Die fünf Berufskollegs und sechs Förderschulen in seiner Trägerschaft bleiben am Montag geschlossen. Dazu gehören auch die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Heil und die Regenbogenschule in Rünthe.

Das NRW-Schulministerium hatte Schulleitungen und Eltern am Freitag freigestellt, am Montag (10.02.2020) auf Unterricht zu verzichten bzw. ihre Kinder zur Schule zu schicken oder zu Hause zu betreuen. Falls Kinder oder Jugendliche kommen, sind die kreiseigenen Schulen vorbereitet: Sie stellen eine Notbetreuung sicher. Wenn noch möglich, wird gleichzeitig der Schülerspezialverkehr für Förderschüler abbestellt.

Die Berufskollegs und Förderschulen informierten die Eltern, Lehrer und Schüler direkt über ihre regulären Infokanäle sowie über ihre Internetseiten.

Schulfrei für über 10.500 Kinder und Jugendliche

Von der Entscheidung der Kreisverwaltung betroffen sind rund 9.330 Jugendlichen an fünf Berufskollegs. Dabei handelt es sich um das

- Hansa Berufskolleg Unna
- Hellweg Berufskolleg Unna
- Märkische Berufskolleg Unna
- Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne und das
- Lippe Berufskolleg Lünen.

Knapp 1.240 Kinder und Jugendliche besuchen die Förderschulen des Kreises. Die Schulen sind die

- Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede

- Friedrich von Bodelschwingh-Schule in Bergkamen
- Sonnenschule in Kamen
- Regenbogenschule (Standorte in Bergkamen und Fröndenberg)
- Förderzentrum Unna sowie das
- Förderzentrum Nord (Standorte in Lünen und Selm).

Wie der Kreis haben auch Städte und Gemeinden reagiert und halten ihre Schulen am Montag geschlossen.

Informationen auch über Warn-App NINA

Die Warn-App NINA wird ebenfalls aktuelle Informationen geben. NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, mit der sich alle Interessierten Warnmeldungen direkt aufs Smartphone schicken lassen können. Die App kann kostenfrei heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.bbk.bund.de/nina.

PK | PKU